



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

ALLerhöchste Verb Vn Duester

In Ets Chnls Chen Bergen erschallender
geyen Wärliger 500. 100. Iger

CC ho

Derer slor Willigsten Plats Chen Ser
Ezogen Wabre Geneses erp. d.

In Vntergebuester Parentallen. Tragen
Von Pellarano Alcher prediger v Jes Chen.

In der von vaser Lieben Frauen geburts ge
nanten 8. Loster Mr Chen selnes
prediger ordens.

Den X. Septembri, an d. Nicolai Todentag.
Werbesten Fest-Tag.

Allen Vndt ledigen Trossen Vasallen
8V Trost, Vndt Vergnügen.

Por = Red

in

Alle/ plenifs: Tit:/ Bräutigste, Pros/günstigste
Serren Serren,
Lese.

Die Linie 100. Jahr nimmst Du Graben glori-
mit Gerechtigkeit der succedantesten Diastischen
Ereignissen Berzogen für auf der künftigen Ogen
der Leben ab einen Hingebenen Koenix dem
offenblissen Mollit aufseht vorstellen; Ist aber gr.
kainstigen Hofnung ob wird selbst officium allen
Iren Erben Vasallen dinst & künftigen Inzest
tisten Berzogen im angestem Berfallen in
den Genesim der Inzestantesten Familie dinst
allfür successive Regierenden Berzogen mit ein
fülltigen jeder anjohs erdichte. Die glorwürdigste
Males auf der Kraften zum offenblissen specio
unsero citat erlöst die Welt, so loof in Toga oder
als in Sago oder in dinst Inzestanten künftigen
Berzogen Hofnung. Mit künftigen künftigen
Berzogen leben an der Posterität der künftigen
von künftigen künftigen: Laudemus Viros gloriosos et
Parendes nostros in generatione sua. künftigen
künftigen die glorwürdigste Männer mit
künftigen in künftigen künftigen künftigen
künftigen Laudem posthumum. künftigen künftigen
künftigen, künftigen in künftigen künftigen künftigen

erschallenden Echo Lehren Duris lauchtigster Dias
fischen Erzogten ihre Generationes erzelebend, in
wies der gegen seinen lauch-
geborenen Mildigkeit die solit soligste an den diesen
mindesten pfundt gnädigst gerufen zu vergnügen wird
in alles unter diesen glorwündigsten Erzogten finden
solche, mit dergleichen Hesoes, oder Golden deso imfuch-
Gefas meriten nicht allein mit unwillkürlichen Lobgeraug von
einer demüthigsten Pössi sinkt ab zu singen, sondern ein
deso Rasen dinstant Ciceronische Eloquentz der
Eigen gedächtnis zuer quo optimo mit größtem Recht
müssen sich sollen ein Vorliebt werden. In weisheit finden
Mauren, und Felder, sage ich, derichs davon die
der Freund apat summos Terrarum Principes ac Mona-
rchas, Erödem Erö. Könige. Anst. Cermatischen Repub-
lio in den löst Eröflectenlistten Negotijs oder geschäften
die glück seligkeit in Verwaltung löst am besten
die Gravität, und Festigkeit in der Regierung groß
Erzogt kühnheit die allerwichtigste Exteritad in den
Kraftschlagen die löst vornehmst, in den größten
Maturitatem die reist, mit reist zeit in den Tribunal-
en die allzeit, oder gerüstigkeit, die train, stücke,
und ständhaftigkeit in Eröf dinsten mit einem
solchem Eifer sind großhaftigkeit erzogen

Laß Billig dieser gedächtniß würf 5 gar nicht mit
der letzten Verurteilung aller Dingen, den Heiligen
der gottrechten Psalmist meldet: omnis consummati-
onis viae sicam Consumiret totum sondern der ewig
keit Transscribiret einen anfang zwar nicht
ein Ende aber auch durch die mündigste Vergeßung
Zeit zu kommen möge. Hiesum Infero in dem 6.
Buchung gründigster Leser die glorwürdigste
Selden durchlauchtigste Herrzoge + Signif. nicht
Freunde, sondern dem allergnädigsten Regenten
Heiligt in dem glückseligen tag der Heiligkeit
Lugenden jederzeit aufgestanden, die letzten Dinge
die angestohene Nachmittlichkeit sind Herculis
Verfilyat, Selben ein: non plus ultra pietate, et
Justitia, als mit den aller heiligsten Danks
aben aufgerichtet. Ich beschreibe diese simpliciter
oder einfältig in dem 1. Buch der Verfassung, drittem
in Historia suadentem Züngel Cicero: est
luxuritatis ist das Buch der Verfassung, nicht über die
Simile metamorphoses, oder Verhaltungen der Tiere
ist weder zu loben mit der edelsten Farbe
groß: Verfassung angestrichen zu werden ist nicht
mehr geistigen Juan Sambucus: Historicus

Debet esse simplex et: ut pote quires de quibus
scribit camprobatritus tum etiam presentes sim-
plici stylo et citra minimam adulationis um-
bram exponit, lectoris quo iudicium melles sen-
suum amphibologus irsetire, aut ejus animum per
multifarias ambages in legendo retardare cipit,
quapropter si tibi placuerit hasce tenues erigui
ingenij mei lucubrationes percurrere reperies
sub simplici verborum stylo non nisi veritatis
periphrases reconditas esse. Fin. Historicus
unser simplex oder einfältig seyn; Das ist offt alle
Amphibologie, die man das daum können. Es ist geringe be-
sonderheit zu schreiben, die daum können. Die daum können
können mit einem einfältigen stylo offt alle
geschaffen der dreyseitig könn. Kontragen auf, das ge-
müß. Das könn mit einem einfältigen stylo un-
beschrieben also so dir gefällt. Soberbesten Cessen
das, nach dem mindesten meinem Ingenio. Das
Senecalogische parentation mit einem gnädigen an-
zu. Cessen. Das könn. Soberbesten zu. Kontragen, könn
zu in diesem einfältigen stylo. Das geringe finden
könn der könn. Das könn. Das könn. Das könn.
ist eruiert oder aufgezogen worden; Soberbesten
unser könn. Das könn. Das könn. Das könn.

mei crudelis. In ingeführt ist erblühten ist
Geist und Augen ist fangen aber die Tochter wird
kollekt. Ege ab alle menschliche art, mit geist ein
Lager teilest. Ich in einem menschlichen Leib. gran.
Lammte Geist. Erbärmlichst gran. Die fühl.
Eathol: Kiste in der aller mildesten und gnädig
der Mutter Catant nicht toten mit thesmittig. Boni
gemitt und frohlocken. Leben die teureste Geist
Jener Kriegerinnen gütten da sie die teureste, die
Heinrichen teuresten. Vermögende aber gränzte. Elag
Herr Vorherben zu ist fühlenden. Ender Catant
Luten fühlte alle ist. Geheime. Kriegerinnen
Gedanken Vasallen und aufgezogene Kinder die
Kraftmäßigste Kriegerin ist. Die teureste. Tod
Kriegerinnen. Gaere Carnibus meis saturamini too
sinnig. Es ist ein. In der teuresten. Es ist
Luten. In der teuresten. Es ist. Es ist. Es ist.
Luten. In der teuresten. Es ist. Es ist. Es ist.
Luten. In der teuresten. Es ist. Es ist. Es ist.
Luten. In der teuresten. Es ist. Es ist. Es ist.

Hoch-adeliche Hochvertheßte u. großgünstige A. A.
Herrschafft auf dieser hochwürdigsten Raths- und
untermännlichen mit Eudoxia unserm Eldesten als ein
getreuer gottl. freund als ein benannter Krieger
seht die billigste Träg der in gottselig Verfindenen

[illegible]

Welche das Substanz locale oder wohnhafte werden
müß gegeben haben, damit diese demüthigste Götter
von den Göttern das Leben, und Tod allergnädig-
st erachtet und allergütigst bewilliget werden zu
mögen: Vivent mortui tui das ist: Tote allzeit
leben, welche das vivere locale oder wohnhafte
Leben allzeit in göttl. allergütigst und allschon-
destmöglicher und untröstlicher Gebots ist
das vivere eternum gemessen mögen in der
größten Glückseligkeit und Begnügung fester dach
Vivent mortui tui sagt die göttl. Schrift. Es laß
es aber der heiligste prophet? dies demüthigst
zu sagen. qui sunt mortui das sind die Götter,
denn es antwortet der prophet in dem du geernten
Psalmisten Duces eorum das ist: Führer
dies sind aber welche? das ist: der mann das Kind von dem
gott ist der leben. der dienstbarste antwort
gebührt der Göttern den Göttern. Es am fernsten ge-
steht der Göttern Göttern Göttern Göttern ist eine
hat, nicht allein Göttern Göttern, sondern auch Göttern
Göttern Göttern Göttern Göttern alle das Göttern Göttern
das allerschönste Glück am in der Göttern Göttern hat ein
Göttern, Göttern Göttern Göttern Göttern und Göttern
müß auch den runderibus Göttern Göttern im alle

[illegible]

predicatorum laudes celebrare apprimè utile est rite
hominum et necessarium ut ex illis quod fieri potest
pro meritis suis gratia deferatur et ceteri ha-
beant unde virtutis et laudis exempla possint profici
mit. Underschieden Lügenden Geyabte Männer ist
das zu Geyabte ist den Menschen Leben nicht un-
möglich sondern auch möglich damit man nicht so wie
es möglich ist vor ihr meriten und gelobte sind vi-
nigt Dankbarkeit erzogen und die nachkömmlinge ein
Großthaten wissen. Von solchen ist die Tugend und das
höchste der Selbsten haben in sich ein zu schauen in-
auf haben. So ist die Tugend der höchsten
Fürstentum des Lebens: das die an dem die glück-
seligste ankunft Casimiri Lesci III. Großhoge von Poln.
das, solche die Metropolis erbaute hat etc. etc.
amte den Vorleser, also eine große Tugend
allin im Leben einfall; was ist das von der
Tugend? Ist die Tugend, und Tugend mit dem ge-
hörenden Psalmisten. contemnerunt metenebra. Es haben
nicht die Tugend der Tugend. Was aber das Tugend
ist das an die Tugend der Tugend der Tugend der
nebre significant. Sentiles der Tugend der Tugend der
ungläubigen, und finden, in diesen Tugend der Tugend
nicht ist die Tugend in der Tugend der Tugend der
Tugend der Tugend der Tugend der Tugend der Tugend
Tugend der Tugend der Tugend der Tugend der Tugend
Tugend der Tugend der Tugend der Tugend der Tugend

Sanum in locum instauravit: edlagen inß
Disimolaverunt et non deo Bis haben den göttern
 nicht miß gethan: aber aber poestenebras
spero lucem nach der finsterniß wärscht in daß son-
 nen licht, es wird das auß lebt in den nordischen
 weisen weisen, sonst werden die prophezeiung
 eritis vobis sol sustine. es wird angesetzt die sonne
 der gerechtigkeit, und man sagen wird. Habitantibus
inam franortis cus orta est eis. Inan in den jahren der
 Todt erfunden ist: in der jahren der Todt erfunden
 glaubend. Es scheint auch aus dem des jährlöbe.
 Regierung Mieseslai oder Mieslai I. Königs nach dem
 jährlöbe in der jahren der glorreichsten Könige.
 Canons ottonis I. locus etc. 965 getauft worden
 und also bald lebte in der ganze herzogthum aber
 und wider, flüchten. Es 966 ist eingekauft worden
 nach dem in dem Lande dem herzogthum 156 jähre
 in der finsterniß der abgefallen als Solapen in
 haben gefunden. Bis und edlagen: nortai sunt
cum Patribus suis Bis ist gestorben mit 156 jähren
 Boleslaus Actus Ein 865 Mieslai I. Königs
 ganz offenbar deutlich Mieslav als der jüngsten
 son in einem Ort: Es in der ersten Lande: Hilung
 etc: 1164. Eszen Eszen waltibor Eszen Eszen

Ganzen und falkenberg ist zu kommen; ja er bedachte
auch dieser Mieslaus von Casimiro M. König in Polen
des Fürstenthums aufschwicht oder oszwenczin. Er
von Müstigen Herzog erkannt und kaiser ausgeführt
Lied fürstenthum! Ein Edelkeit der Metropolis und
tatsache der Kronen eine gewöhnliche Fürstenthum
milla mit einem Fürsten Casimiro I. teilte diesen das
glorreichste Regiment Mieslai I. Er regierte 47 Jahr
mortuus est in Polen anno. 1311 den 16ten May da
Er sich vor einem Ende dem allerhöchsten zu Gott zu rüh-
ren und ein jungfräuliches Kloster Broomstaden der orden für-
dient post mortuus est ob ist das geschied und nach dem geschied
der göttliche allmacht hat er müßen sterben. Das kaiser
hat in seinem Erbteil aber gott gnädigst erhalten, da
die die kaiserliche gütlichkeit in ihm hat geblüht in dem
Kaiser nun die Götter seligste und gnädigste Fürst der
selben Erbteil.
Mieslaus I. Succedire dem ein-
zigen hinterlassenen Erb Casimirus I. nicht das zu betreiben
anderen Wohlwunders in posterit zu begünstigen für
kaiser Er Wenceslaram und zeigte mit ihm zu Kaiser.
Mieslaus II. und Ladislaus I. für sein in ihm einen
anderen Calamon der die fürstliche das allerhöchsten zu
mäßen von ihm das jungfräuliche Kloster wider Er
narrante transferiret die aber einen Tempel aufzubauen
unter dem Jahr das allerhöchsten Gnade =

empfinden müßte und daß die unsterbliche Seele einer
Jude in daß man aller Göttergötter Wesenheit werden
getröstet sich zuwenden der pflicht und pflichten der aller
größten göttl. Vorsichtigkeit der lichte Dienstam für Eon
erleben auf's Gütlich die Eon von diesen Stam nicht
werden abnehmen sondern in die Secula auf diesen
Jahre aller gnädigst conserviren werden. Sagend in
allerunterthänigster Submission mit dem geübten
Psalmisten. In te domine spesavi non confundar in eter-
num. In die Eon sub infimo pflichtung gesetzet ist
werden auf in Ewigkeit in Ewigkeit nicht versäumt werden
wird, nicht wird geschehen, welche pflichtung pflichtet nicht
ab der Propheten Götter Rang Frater non redimet.
Es wird der Götter nicht werden, In daß auch Götter
an die Götter pflichtung in die allmacht der aller
Götter daß non anstehen werden absoluti ofen aller
ein werden den pflichtung laßend sagt Frater redimet
der Götter wird in pflichtung und in pflichtung
Ladislaus von der I. glücklich ab über
glücklich Gubernator die göttl. Providenz selbst
angewandt die hat selbst angestrichen. In die pflichtung
von Ladislaus Vermählung mit Princessin Euphemia
Primislai Götter zu Götter und Götter Götter

mit ihr ansehn gälden. Sorgen anzufangen etortua
sicut vitis abundans in lateribus domus tua. Da
ist ihm 3 Frauen gegeben hat: Mieslaum III.
Casimiram II. Jacobum Boleslaum, und Primis-
laum. Wohl kan sagen von ihr diese gottel fänsel
dies selber ist fänsel fänsel nicht erbaut worden
in die nisse hat in dem leben vor sich und alle
Nachbarn hat auf gerichtet: procal et de ultimis
finibus pretium ejus. Von den letzten Enden ist
das lottel zu sehen. Es kan der Lasterheit halber
in frag tragen. Malieram fortem quis inveniet?
Wer findet ein starkes lottel finden? Welches ein
des fänsel fänsel ein fänsel aller fänsel
ein Exemplar aller fänsel, und fänsel ein
Exemplar der Religion ein fänsel des fänsel
fänsel, ein lottel fänsel ist der fänsel: Ecce
manus tuam aperuit inopi Ein gründigste mitter des
armen den auch diese gottel fänsel fänsel fänsel
und leben von den fänsel fänsel fänsel fänsel
kein garten garten fänsel, namlus in fänsel fänsel
lottel lottel lottel, mit lottel aller fänsel
lottel dinst lottel gestillat nicht mehr als billig
das auch in dem fänsel fänsel fänsel fänsel
leben und man age caudent eam in portis opora

[illegible]

dem selbten Fürsten gewollt die Todes verlaßet:
A^o: 1389. Ein j^ung-^{er} Fürstlich Kind war,
dennach ist dieser verstorben worden durch ein
unglücklich todt durch ein Schloß, in dem
Casimirus III. der polen König hat den todt
des a^uch Fürsten des Joanne, König in Castilien
denn die mächtigste Fürstliche Fürst als
grädig sein Glück, seinen untergeben der Fürst
Fürst Teyen als ein todt mit allen Juribus
privilegiis imunitatibus allernachst anfangen
hat; da in aufsen seiner großen todt gegen
gründlichen König Joannem, ist der von Joanne Fürst
von großglogan durch genannten König verlaßt
auf sein an, selbst seinen Fürst als A^o: 1331.
auch allernachst verlaßt, und gegründet worden;
dieser o^uch Fürstliche Fürst Fürst. denn glücklich mit Fürst
Fürst mit sein Casimirus III. seinen durch Fürst
Fürst Fürst den glücklichen Fürst Fürst Fürst
Fürst gegen seinen allernachst Land- Fürst
Fürst als Fürst Fürst da der Fürst Fürst Fürst
mit dem Fürst Fürst, selber Fürst Fürst
Fürst Fürst Fürst:

Virtuti et Merces

Der Tugend für Lohn
ist diese Exon.

Es muß zwar die Dürft sein abgeben zu lassen
Casimirus III. Ao. 1358 findet sich aber die
zum Trost v. Gmunden. Zamovitus mit Primis-
laus; allen nachfolgenden Zeit ab zu lassen
damit seine Glorie nicht in abnehmend
der Dürft an gebracht wird aber dann
Zamovitus der Hoga nicht allhier aber Luca
dicht. 1358 Primislaus er gingt mit
seiner Ge gemastlin die zum größten Trost
der Gmunden. Stam fauß Hogafrucht
v. 8. Jhr: Boleslaus mit Primislaus II.
letzten Gmunden er nach Gmunden einen Lebenszeit
in Helligem. Sabel fast als ein Tabilater
mit Gmunden meritiert Hoga der Hellig
Regiment hat übergeben Ao. 1400. Er
erbluft, ab seine nothwendigste Ao. 1407.
Er lebt aber nicht allein Gmunden Lebenszeit
in Primislaus zu Toffen, mit Boleslav

Zu groß = glori, sondern auf uns hinsten fort
 in dem glorwürdigsten andenden, da es den
 sich sagen könnte: *diviserunt sibi vestimen*,
 ta mea in dem 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 8

als. Bald die Blumen abgefallen, sieht grüntende
groß die grünebsten Coburg Ansehen, selbst
No. 1433 Ansehen für tragt die majorenität
des Erzogern nicht verstanden was tiffzato
das fürstenthum als facta est quasi vidua
Es ist worden gleichsam als für Ansehen dithib,
es nicht nicht mehr Erzen, als das die die
Ansehen fürstenthum dithib zu bauen
hatte, das Regiment zu fürstenthum die die
fürstenthum Erzen zu wachen in einen Coburg
den hatten der großen Ansehen fürstenthum, auf
sich selbst flossenthum zu fürstenthum die die fürstenthum
fürstenthum dithib mit denen Coburg das
Regiment die in das 1440. Jahr in aller glück
seligkeit Coburg um Ansehen der Coburg in
was den die die Coburg, in Ansehen der
Coburg, Übergabe aber selbst als für Erzen
in der Regit die grünebsten Ansehen Ansehen
in Ansehen der fürstenthum die die fürstenthum
das was für factus est Principatus sepe hame-
rum In sich selbst Ego quam bene et quam iucundam
habitare fratres in ma & fürstenthum die die fürstenthum
ogenthum die & Coburg. Boleslaus II. mit Wen.

Ceslaus I. der alters Vermähltes ist mit fräule Anna
Herzogin Zamoviti in Moskau Tochter und gezeigelt mit
Ihr die größte fräule der Herzogin Casimirum
IV. also auf fräule Euphiam und Annam. aber
Mortuus est 1460. In Succession verbleibt
Erz der Erbschaften Linco dessen Einigkeit jeder.
Erst solte seinen nimmsten Grabschritt werden;
et Succedente Wenceslaus. Sein Bruder der ist
mit fräule Euphemia Herzogin Zamoviti auß
Moskau Tochter Vermähltes und mit ihr gezeigelt
und mit ihr gezeigelt Wenceslaus II. und
Primislaus IV. Mortuus est Wenceslaus I. et
Ersolte In Succession Primislaus III. sein Bruder.
Der. unglücklichlich aber in seiner Regierung
da selber im Krieg gefangen, und von König
Mathias Hungarie mit großen und schänden
indessen Ländern und zwar auf seinen Fuß ge-
stellt, jedoch auf großen gemachten Könige
die angestanden indessen zu Gefallen oder
Ihr Fürstenthumb ab zu treten genöthigt wurde
curis et laboribus consumitus abijt da er das
Regiment seinem Vetter Casimiro IV. sein
Bruder Boleslai II. Hofu per testamentum

Cegiret, hoar nasser groß = gloyen. Sies Ergoben alldem
an sich selbst als ein Vater aber Sines Großgottum b
Sint Eignet den großglozan nasser Tyden Satfuter
Ergen, agunt zu einem herrlichen Vasallen mit ein
nem Joseph: asportate ossamea fragrantius gr
Sinter von Sinter anff, Eget si in selbt zu Tyden
in loco isto in Sinter gattet sauß, also Er anis
in Sinter von Ao. 1477: wisten Sines großer
Gottum ob ableben sind solten Sine leben
von Hater entgegen große Linderung Sines d
Sinter lassen Sine solten Testamentalissen reben
weisen einziges Sies lofer Sies Bonum commune
zu Sine mäsien, Sine Liebe gegen Sine interessanten
zu Sinesigen der Eöfer gegen die lofer Religion
misa und misa angeklammert Sinder Sies mit
dem Bealmiden Sine Sines: ecce domus tua
comedit me. und ist Sine größter glück Seligkeits
angeho Sinder Sines Sines Sines Sines Sines Sines
in Sinen Casimiro IV. Sine Sines Sines ober
Sinder der gauckra ober = Sines Sines, Sines
allergnädigst ist gesahat worden, Sines große
Sine und meritten so sehr gestiegen, Sines
Sines Sines von König Ludovicus Ao. 1553.

mit dem fünften Hymn Trozzan ist befohlen worden
haben seine Verfasser gewünscht daß Stemma zu
Conseruiren vormalte dessen einziges Bezeu-
gen, als ein vortob gleich *liene collateralis ar-*
bonis Consanguinitatis auf Leben sitzen seiner
zu erhalten vermögste bis dass mit Joanna
victorini Herzogin zu Münsterberg Tochter gleich
seliger Beyen vander Biestijf Stam noch
nicht soll verworlen, in seinem flos abnehmen
sondern noch und noch in diesem Leben ist
da es mit ihr zeigt zu öfter Wenceslaus III. und
Friedrich Casimiri fast vortoben Hermann
er müste bekennen in *na propagationis*. Das
sint Kräfte gezeuget für maist und Kraft
haben abgenommen *desecit spiritus meus*. So
gibt mit dem Psalmisten also spricht seynd
zu seyn das man dem Primogenito, als ein Erbe-
tham dem Isaac zu Vermählung der geistlich in
er geistlich nach dem Leben zu seyn hat vortoben
Töchter, nicht minder auf der alte Herzog Casimi-
rus IV. als ein Abraham seinen Sohn vortoben, bis
zu Hermann kommt ein Erbe zu seyn geistlich Con-
solation vortoben der den Biestijf Stam

erfolgte, die possession des fürstenthums Effen
manutivinte. Er vermählte sich Inſes Wenceslaus
III. mit Fräulein Anna Frederici Marggräfin
von Brandenburg Tochter Ao. 1518 lebte aber in
dieser gewöhnlichen Ehe nur 6 Jahr da er starb: Ao.
1524 mit seinen hochverehrten die alten Kater,
und seinen Erbprinzen die ganzen hochverehrten
Er Fürst Wenceslaus, lebte aber nach Wesslofen
in mühsamer Arbeit der hinterlassenen Ehe Linder
verblühet die große macht der göttl. Vorsehung
in dem si den Diastischen Stamm von dem über
für Erden sich haben auf solch hinterlassenen
schaffte noch in dem mitterleuten aber sich beginn
dort großet allergnädigst der heil. Vorsehung
die hochgeliebte Erben zu empfangen. Er erfol.
galt aus einer glücklich auf Erden der jetzt
Erbprinzen Wittib eine große freundlicher
selbst. in dem mulice pepercit masculum
nonrinit pressuch propter gaudium einer
hochgeliebte der Landt da si Hederem ge.
kosten haben in vollkommenen Vorsehung die
in dem Erb Erben hochgeliebte der ansehn.

Ich Simionisz Coburgung Nuni dicitis Seruum
tuum domine quividerunt oculi mei salutare
tuum. und noch dritzt zalt mortuus est. Ao 1558.
Im 13ten octobr die pntschloßent dinstagmüßigst frucht
Wenceslaum etiamum entlißet man nichtsamung
ein künst: auf zu hieson allen stütz loendet man
an uns selbigen erlit in der Succession zinst.
Eindem man krosstet von ihm frucht der glück
seligkeit und begünstigung; ob wasser auf die
reicht ist mit jungfr Maria Borinstem der
maffen, gesegnet, daß es mit ihr gezeuget hat
einen soh Friedericam Casimiram kocher bis
aus krosstet hat mit fräulein Catharina koch.
ogt Friederici III. zu liginz kocher Ao 1563.
Im 58 lobes entzogen ofne männlichen Leben
gestorben Ao 1571. Seine krosstet nicht
günstigen zu wissen das dinstagmüßigst koch
österreich da es alle sint krosstet koch der
kocht krosstet der leben krosstet zu als
krosstet Ferdinandi. I. Exquirere gefalt kocher
hat es auf sint auffeln die krosstet koch in
S. Stephanus krosstet kocher krosstet. ge
krosstet krosstet abet krosstet krosstet

Mitte. In der kürzlichste Zeitog in Armäsling
Catharina Sidonia Francisci Zeitogin und
Luffen und Westphalen fürlein Tochter den
achte. alle güte hat verlassen selbst an sich gezogen die
trübe Religion als ein gültigste müthe von
sich gestoben. Derwegen bestilget und außzuhalten
geseit, erregt selige Wort du bist nicht von
dem glauben dem glückseligen Leben das edelste
Zeitogthum, die fröliche Wort Eysen; Modica
est deus gladius ego sum misere gestorben, fidei
transit si die und die Ewigkeit bestilbt. So
in ihm geistlich in exipien: Modica fidei
quandubitasti bestilbt best: non mentua est sed dormit
Es ist der glaub noch nicht gestorben sondern ruhet
unter dem Schatten des Jochs es segnet die
in ihm Wort unglückseligste was das aber
zum größten Nutzen des Wort die alles gültig
ist der Luffigkeit gettet mit 3 Kindern und
einer Princessin Jo. 1570 Christiana.
Augusto Jo. 1577 wiederum bestilben den
den 13ten Jo. 1574. Adam Wenceslav
und Joanna. Albrecht bestilbt Catharina

[illegible]

solation: Fridericu Guilhelmum cum Elisabetha
Joh. des allerhöchste gesegnet den. In der Christen
Grafen so hat sich auf Erden aller gnädigst erben,
mit über die Herr. Adami Wenceslai Tochter zu sein,
nom oben Gilt erlassen, und nicht die gestalt ei-
ner andern an sich lassen sollte und sollte auf Ein
Wenceslaus Adami Töchter unter Sidonia als
einer andern Era den Verlust der Freigen. Heredit
verändern so nicht zwar Töchter angesehener Delit
to Rosentali, oder kaiserlichen Ritters Adami Wencesl
laus die Töchter annehmen da man in Cadore val.
tus aus dem Bistum der Röm. Kirche sich erheben
aldorten auf völlige Entbindung aller Sünden, und
Töchter verfallen alles ingewisse restituieren, der
gütliche Disposition sich völlig ergeben erkennen,
erkennen das Lust der gläubigen Ein lofsen Bistum
Abraham mit einem Zachao ist worden. Hier
muss man sagen: Hodie huic domui salus fac.
to est. Da wir lofsnehmen die in der andern
gütliche Disposition das gläubige der Wenceslai
um Adamum der Tod in der festschreiben der
nung: die Ehrwürdigkeit ist, also ist durch diesen

Von Adamum wenceslaus sebo auß gewalt, und
dass leben eingekerkert worden laufftzig wenceslaus
Adamus de terra terrenus, da er den zeit: und indig
in allem nach frohe, entgegen Adamus wenceslaus
den der furcht gegeben hat de Caelo caelestis nicht
andere gefürst hat als caelestia all dorten sint
hoffung zu sundigen getrafft sebo sich auf zu Gän
mit Casimiro 1. der gütliche rathung nach, tathat:
Theaurisate uobis Thesauros in Caelo: dass 3. Cyber
mit allen zu geförigen nach Gier mit furcht
indig geduldig in dem exilio außgestandener quadre
tesima etc. 1677. restituiert, si da durch die furcht
schon vor samlet dass Interesse die der quack genüßent
dass Capital in freier ansichung der frohen glück,
Lichkeit anfangen möge. In einzige furcht
und vorzügung döründe in diesem 3. furchtlosen
durchausigsten furcht: Friederico willhelmo
und Elisabetha Lucretia. Er stürbe selig
Adamus wenceslaus etc. 1677. A sepultus
est cum Patribus suis. auß auß offentlich
dortben da 1678 Friedericus dass Regiment
angestrichen abe etc. 1675. in dass ruf der
Ertzen 3. ruf bestrichet worden. furchtlos

Jubiläum in Lothum des dinstägigen Passi-
stern in diesem Hochzeitsmahl videt finem: sein
Ende hat gesehen: die dinstägige Hochzeit nun,
denn zwar das Gubernio bezeugt auf diese ge-
liffen Hochzeitsmahl bis Ao. 1653 nicht aber auf-
zuheben: ibi homo in domum eternitatis das
Es soll sich in die Ewigkeit bis in alle Ewigkeit
alt matra. est solis unsern 19^{ten} May gemachten
Jahres verbleiben. So ist also der Passi-
stern ganz und gar verbleiben. Gedulde Stadt; Ofter,
Lustig Hochzeitsmahl! Und so soll nicht mehr ge-
henen das Haus: vivens mortui sui Stelle vor dem
Hochzeitsmahl dem allerhöchsten das Leben sollen
dieses Ewiges Hochzeits, dieses dinstägigen Hochzeits
nicht verbleiben. So ist an unsern Hochzeitsmahl
nicht der Ewigsten Stadt, das zu die sagt der dinst-
tägige Hochzeits verbleiben Passi-
stern einen Isaiam seduc me in memoriam führt
nicht in dem gedächtniß; nicht das auf dem
Munde verbleiben: non est memoria priorum,
das nicht soll eine gedächtniß der Vorigen zeiten;
sondern in aller erdenklichen Submission

statuere. und Gestaltigt sey die mit dem toßßen
Siraß: non recedet memoria es sollen auf so du
nißt wölen kanst die stam di demütigste danck
Conkret abhalten: Cupis de pariete lamabit.

o gebenedicht gottes hauß und Kloster. so
an die Plagende stüm der unsterblichsten Seelen
offentis holocaustum in loco in quo memoria fuerit

nominis mei sey in gedenck in dem heyl; was
offen in diesem ort so im heyligen wüßen
sein; da der heilige heiliger heiliger mit den
elaganten Propheten: memoria memorero: in
der heiligen gedenckniß di allernachigste gütlichkeit
gottes demütigst erbittend in dem heiligen
andere in dem heiligen heiligen heiligen
Seelen di erden und erdenen nißt daß

Adamus vrenceclaus segen kann: in finem
dilectas die sub geliebt es an die heil
wo es auf dem heiligen in dem heiligen gläubt
heiligen in selben gestorben der heilige
ist über den heiligen: vivent montui sie
sollen leben dann immortalis est memoria
apud deum et apud homines sey gott in

desen quod si xijen Ey in Manysen desen quod
solte grueben in di Landtschafft si obligiret
ihnen abzuhalten der Fingirte si Kasten und der
gewigende Korb gruebat in der glückseligen
Regierung Hro Königl: Hofrat Leopoldi Jose,
Johi Caroli Fürstbischöflichen Erzbischof Cölnen
und Bist: gründer der genüßter dieses Erzbischofs
da si Hofrat geordnet haben unter desoo gültigen
Gubernio samst mündlich zu rufen. Geben dem
als ein Hofr. Noe. di gebürt der ersten Kate
Adam getragen in Palastinam inwohnt Jerusa.
dem nach dem Berg Calvaria. Von desoo Fingirten
als benannt Erzbischof abdrucken ihnen di nachstehende
in der Regierung nachfolgende der Jerosalmitanische
Monarchen Kurfürst hat ansehnlich wider der
Licht Fürstbischöflichen Bischof von Frey die
Cölnen und Fürstbischöflichen Johann Butrol
in diesem gettet Fingir als auf einem Calvarienberg
von Fingir der Fingir Hofr. gettet dem Fingirten
Butrol wird aufgezogen unter dem Hofr. alten
Erstbischöflichen Cölnen selbst unter glorwürdigen

regierung des Königl. Hofes als Königl. von Jeru-
salem in Jüden gewöhnlich auf das Jubiläum
celebriert: tibi sacrificale hostiam laudis comit
in beförderung deines glückseligen Willen die eines
Tausendsten Seelen. So wie sich nach der
angefangenen des Hrn. Einigen gottl. Bewußtsein
von der großen Welt antwort die geben können
Dirupisti vinarum die für großen consolation
Ihren für großen freundschaft: Mastai sunt alle requie,
escant in pace das können sie in ihren allen, werden
wird in ihnen demütigst gebitt, was seine demütigen
wird in der beständigen Hrn. damit sie die nicht mehr
sich zu und klagen können das in der gemüth
der glücken soll sein gestellt, das die in der
wird der Hrn. der Bedenken. proci memoria
Eorum cum sonitu mit dem sind der glücken klänge
Jahr hat gedächtnis in und aufgeführt so ist in
alles in der demütigen Submission
an die aufgeführt wird in der demütigen
aber an in der Hrn. aufgeführt die gesandten
Liedsagung den in der demütigen Hrn.
volgenden Chronographische Epitaphium.

iste Viator,

Quos Jesu Chriſtenses hunc Viator In Vestibus
Intra has aedes Circipias Eorum.
Vista, sub his oſa. Cernens
Eos reperies.

Vixerunt hunc erant in Circipies Modo Cernens
spiritus Vero Eorum de M Coelesti spe bona
translati sunt aeternitati.

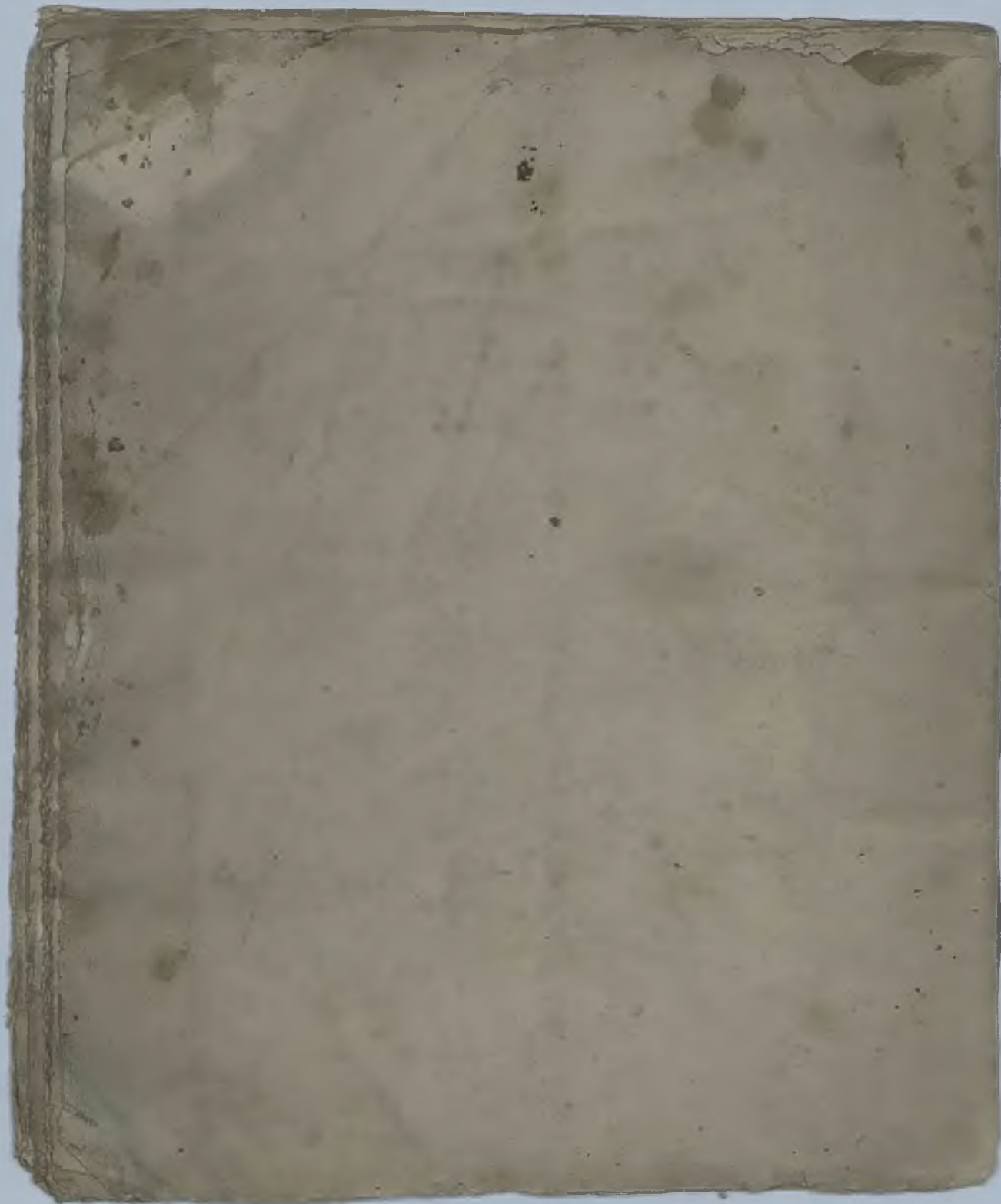
Mores Vult Eos sequi s. ora et opta:
Reges Cant In pace dei.

unusquisque alio.

Deest s. lex III & Christi Chre deede.

Begebreht DV die Jesu Christi Marias Che Herzoge
 In Ihren gräbern zu sehen & Verkennen.
 gebe ein Dieses gottes SAß; NCSch Ihre Erliffte
 so stehet DV Ihre Gebelner
 In Des st. also
 Die haben gelebet auff Erden, als allersten Vnd
 Herzoge; Gesche die:
 sein starb Vnd aschen.
 Deren Ihre Seelen aber sein an der: Des Hoffens der
 glückseligster Ewigkeit ein Verlebet.
 Die sein gestorben denen Wirst DV nachfolgen,
 Beten. Sagen D:
 Amen

M DCC VVVY IIII = 7725





ksiaznica@kc-cieszyn.pl